

Kompaktworkshop

„Wissen aus der Praxis sichern: Austausch für Mitarbeitende in Verbänden“

Der Kompaktworkshop richtet sich an Mitarbeitende der Verbände im Programmbereich „Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur“ und stellt Ansätze dar, um Wissen, Erfahrungen und Ergebnisse aus der Verbundarbeit sichtbar und weiterverwendbar zu machen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Erkenntnisse aus der praktischen Arbeit gesichert, weiterbearbeitet und für andere nutzbar gemacht werden können.

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden unterscheiden wir zwischen Outputs und Ergebnissen im Sinne des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ einerseits sowie persönlichem und organisationalem Erfahrungswissen, Transferwert und Weiterverwendungsmöglichkeiten andererseits. Mithilfe einer Wissens- und Erfahrungskarte in Miro erhalten die Teilnehmenden Anhaltspunkte, wie sie relevantes Wissen im Verbund sammeln und strukturieren können, wo es bereits dokumentiert ist und wo es vor allem in Köpfen, Routinen, Beziehungen oder Praxiserfahrungen liegt.

Zentral ist die Bereitstellung eines Austausch- und Resonanzraums: Die Teilnehmenden können eigene Perspektiven einbringen, Ansätze anderer Verbände kennenlernen und gemeinsam reflektieren, was mit Blick auf Ergebnissicherung realistisch und sinnvoll ist. Eine Priorisierungsmatrix unterstützt dabei, Wissensbestände und Ergebnisse nach Sicherungsbedarf, Transferpotenzial und nächstem Schritt zu ordnen. Die vorgestellten Strukturierungsansätze können anschließend in die eigene Verbundarbeit mitgenommen und angepasst werden.

Zielgruppe

- Mitarbeitende der Kooperationsverbände im Programmbereich „Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur“

Rahmendaten

Termin des Workshops: Dienstag, 14.07.2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr (neuer Termin!)

Ort: Videokonferenz via Zoom

Leitung: Magdalena Grundmann

Gruppe: bis zu 23 Personen nach Anmeldung



Magdalena Grundmann ist Systemische Beraterin (SG) und Trainerin (BDVT) mit den Schwerpunkten Vielfalt & Inklusion, Moderation, Kommunikation und Methoden. Zusammen mit ihren Kolleg*innen von swapwork setzt sie sich für die gesellschaftliche Entwicklung hin zu mehr Gemeinwohlorientierung statt reiner Gewinnmaximierung ein. Sie begleitet Teams und Organisationen auf ihrem Weg zu mehr Klarheit, Zufriedenheit und Wirksamkeit.

www.swapwork.de

Zur Anmeldung